

# RS OGH 2012/6/14 2R131/12y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.06.2012

## Norm

EuBagatellVO Art19

EuGVVO Art24

ZPO §548

1. ZPO § 548 heute
2. ZPO § 548 gültig ab 01.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
3. ZPO § 548 gültig von 01.04.2009 bis 30.04.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2009
4. ZPO § 548 gültig von 01.01.1898 bis 31.03.2009

## Rechtssatz

Mangels Zuständigkeitsvorschriften in der EuBagatellVO richtet sich die internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO. Die bloße Mitteilung des unvertretenen Beklagten, nach Klagseinbringung (Teil)Zahlung geleistet zu haben, ist noch keine Einlassung auf das Verfahren iSd Art 24 EuGVVO. Mangels Zuständigkeitsvorschriften in der EuBagatellVO richtet sich die internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO. Die bloße Mitteilung des unvertretenen Beklagten, nach Klagseinbringung (Teil)Zahlung geleistet zu haben, ist noch keine Einlassung auf das Verfahren iSd Artikel 24, EuGVVO.

## Entscheidungstexte

- 2 R 131/12y  
Entscheidungstext LG Feldkirch 14.06.2012 2 R 131/12y

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00929:2012:RFE0100012

## Im RIS seit

06.07.2012

## Zuletzt aktualisiert am

09.07.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)